

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Stadtrates  
vom 09.12.2021

---

**Top 7.2    Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022 des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung**

Stadtratsmitglied Weiten (Grüne) bringt erneut sein Anliegen vor, dass man sich in Zukunft Gedanken machen solle, wie die Eigen- und Fremdkapitalentwicklung in diesem Bereich entstehe bzw. sich entwickle. Man müsse eine andere Art der Afa, der Berechnung haben. Da es sich in diesem Jahr wieder bestätigt habe, dass der Eigenkapitalanteil sich verringere und der Fremdkapitalanteil erhöht werde. Die gesamte Infrastruktur werde so immer weniger im Besitz der Bürger sein, sondern im Besitz anderer. Man werde dem Wirtschaftsplan dennoch zustimmen, da die angeführten Investitionen notwendig und richtig seien.

Fraktionsvorsitzender Hackenberger (DIE LINKE) erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE dem Plan nicht zustimmen werde. Die Kreditaufnahme in diesem Jahr werde 2,7 Mio. Euro sein, Ansatz für 2021 seien 4,9 Mio. Euro, Ansatz für 2022 seien 6,3 Mio. Euro. Er frage sich, wie nachfolgende Generationen diesen Schuldenberg abarbeiten sollten. Man schiebe alles in die Zukunft.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung des Betriebes für innerörtliche Abwasserentsorgung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28	1	5